

Stadt bereitet Vertrag mit Werretal vor

Kommune und Investor für das Baugebiet haben eine Einigung während der gerichtsföhrten Mediation erreicht

VON KIM GALLOP

PATTENSEN. Während der von einer Richterin geleiteten Mediationsitzungen haben sich die Stadtverwaltung und der Investor Werretal geeinigt.

Wegen eines Streits um die Zahlung von Infrastrukturbeiträgen für das Baugebiet Pattensen-Mitte-

Nord hatte Werretal die Stadt verklagt. Bei der Verhandlung vor dem Amtsgericht Hannover erging zunächst kein Urteil. Die Stadt war angewiesen worden, an den Bauinvestor zunächst 100 000 Euro zu zahlen. Außerdem sollten die beiden Parteien eine gerichtsföhrte Mediation machen. Über die Inhalte der Sitzungen hatten

Stadt und Werretal Stillschweigen vereinbart.

Der Erste Stadtrat Klaus Grupe teilte jetzt mit, dass die Parteien sich unter Vorsitz einer Richterin des Amtsgerichts über ein gutes Dutzend strittige Punkte geeinigt hätten. Die Ergebnisse sollen jetzt in die Formulierungen eines Vertrags einfließen. Zuvor soll der Rat

in öffentlicher Sitzung am Donnerstag, 9. September, ab 19 Uhr, den Inhalten zustimmen. Wenn Stadt und Werretal nicht bis Freitag, 8. Oktober, einen Vertrag unterschrieben haben, dann laufe das Gerichtsverfahren weiter, ergänzte Grupe.

Der Geschäftsföhrer von Werretal, Udo Helling, bestätigte, dass

sich sein Unternehmen mit der Stadt über die wesentlichen Streitpunkte geeinigt habe. Darunter seien die Zahlung von Strukturleistungen, das Baurecht für den zweiten Bauabschnitt und ein neuer Erschließungsvertrag. „Eigentlich die Probleme, die Pattensen der Firma Werretal seit geraumer Zeit bereitet“, sagte Helling.



Die Arbeiten an der Brücke über den Fuchsbach in Reden sind unterbrochen (kleines Bild). Zuerst soll die Brücke im Fuchsbachpark, über die Carsten Könnecke seine zweieinhalbjährige Tochter Celina gern schiebt, ein Geländer erhalten (großes Bild). Gallop (2)

Der Steg erhält ein Geländer

Holzkonstruktion für Fuchsbachpark

VON KIM GALLOP

REDEN/PATTENSEN. Wer zwischen Pattensen und Reden den „Leineauen-Weg“ nutzt, muss an der Brücke über den Fuchsbach sein Tempo verlangsamen. Radfahrer müssen schieben und Fußgänger besonders auf den Weg achten. Die marode Holzkonstruktion wird im Auftrag der Stadt von Zimmermeister Henning Marder aus Wennigsen erneuert. Die Stadt investiert für die neue Brücke 25 000 Euro.

Marder hat auch schon im vergangenen Jahr die Brücke über die Alte Leine zwischen Koldingen und Reden erneuert. Damals war der dortige Wanderweg gesperrt. Auf eine Sperrung wurde dieses Mal verzichtet: „Die Leute finden immer einen Weg“, sagt Marder. Derzeit ist die Stahl- und Lärchenholzkonstruktion, aus Bäumen aus dem Schwarzwald gefertigt,



gut zu erkennen. Neben der gewölbten Brückenkonstruktion liegt noch das provisorische Baugerüst, auf dem der Bach derzeit gequert werden muss.

Zimmermeister Marder unterbricht die Arbeiten, um im

Fuchsbachpark einen hölzernen Fußgängersteg mit einem Geländer aus Lärchenholz zu versehen. Nach Auskunft von Stadtsprecherin Andres Steding haben einige Parkbesucher Angst, den breiten Steg zu überqueren. Für manche

Rollatornutzer sei dieses Unsicherheitsgefühl, wenn links und rechts kein Geländer ist, ein Grund, den Steg zu meiden. Ein niedriges Geländer, so hofft Steding, soll optisch das Sicherheitsgefühl erhöhen.

Kinderfest auf dem Spielplatz

PATTENSEN. Ein Spielplatzfest organisiert die Interessengemeinschaft aus dem Baugebiet Hornfeld. Es steigt am Sonnabend, 14. August, zwischen 15 und 18 Uhr. Kinder können auf dem Spielplatz zwischen den Straßen Dammtorfeld und Auf dem Horne Riesenseifenblasen zaubern, Blumentöpfe annalen und in einer Kartonburg toben. Ganz Kleine können im Sandkasten einen Schatz suchen. Zudem wird eine Hüpfburg aufgebaut, und Familien können einen Wanderpokal gewinnen. Ein süß-deftiges Spezialitätenbüfett ist vorbereitet. Der Erlös wird für das Fest verwendet. gal

Brecht im KulTour-Fenster

PATTENSEN. In der 58. Lesung der Reihe „Kultur zwischen Cappuccino und Espresso“ kommt am Donnerstag, 19. August, bereits zum zweiten Mal Bertolt Brecht zu Wort. Aus seinem lyrischen Werk lesen Hildegard Griebbe, Horst Jansen und Hermann Schuhrk. Magdalena Stasch begleitet die Lesung musikalisch am Klavier. Die Lesung beginnt um 18.30 Uhr im KulTour-Fenster Pattensen, Südstraße 9. Der Eintritt ist frei. sig

Aquastepp im Hallenbad

PATTENSEN. Kursleiterin Anita Böhre vom VfB hat noch eine Zusatzstunde im Hallenbad Pattensen bekommen. Deshalb bietet sie ab morgen, 21 Uhr, einen Aquasteppkursus an. Zehn Termine kosten 65 Euro. Anmeldungen sind per E-Mail an anitabuehre@yahoo.de und unter Telefon (0 51 01) 5 82 02 möglich. gal

Kinder lernen Umgang mit Hunden

Der Verein Mobile legt sein Herbstprogramm mit vielen neuen Angeboten vor

VON KIM GALLOP

PATTENSEN. Ein pralles Angebot für Kinder und für Erwachsene aller Generationen steckt im neuen Herbstprogramm des Vereins Mobile. Das Heft liegt kostenlos im Mehrgenerationenhaus (MGH) an der Göttinger Straße, bei der Stadt, in Banken und in Geschäften aus.

Verzeichnet sind die offenen Angebote für Eltern und Senioren und die Gruppen, die sich regelmäßig

im MGH treffen. Dazu kommt jetzt ganz neu die Offene Beratung bei Essproblemen oder Essstörungen. Sie wird betreut vom Verein Esslust und trifft sich ab 15. September jeden dritten Mittwoch im Monat von 17 bis 19 Uhr. Zur Vorbereitung und Information gibt es am Dienstag, 31. August, 19 bis 20.30 Uhr, einen Gesprächsabend mit dem Titel „Ein Leben lang Diät? Von der Last zur Lust am Essen“. Die Teilnahme kostet vier Euro.

Neu sind auch zwei Kurse, in denen Kinder lernen sollen, mit Hunden umzugehen, vor allem mit fremden Hunden. „Danach gibt es eine wachsende Nachfrage, sagt Elke Eicke, die bei Mobile das Kursprogramm betreut. Kursleiterin ist die Hundetrainerin Wiltrud Remstedt aus Oerie. Sie schult am Montag, 4. Oktober, 16.30 bis 18 Uhr, Kinder ab fünf Jahren und am Montag, 25. Oktober, 16.30 bis 18 Uhr, Grundschulkinder. Die Kinder

müssen von einem Elternteil begleitet werden. Die Teilnahme kostet jeweils zehn Euro. Neu ist ein fünfteiliger Workshop ab Mittwoch, 15. September, 14 bis 15 Uhr, mit naturwissenschaftlichen Experimenten für Vorschulkinder. Die Kosten betragen 33 Euro.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.mobile-pattensen.de und unter Telefon (0 51 01) 10 90 30.

Halteverbot an der Südstraße

PATTENSEN. Heute kann es wegen Kanaluntersuchungsarbeiten in der Hagenstraße, Mauerstraße und Südstraße in der Altstadt nochmals zu Verkehrsbehinderungen kommen. An der Südstraße hat die Stadt für diesen Tag ein beidseitiges Halteverbot eingerichtet. gal